



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

An alle staatlichen Grund- und
Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien,
beruflichen Schulen sowie
alle Förderschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.9-BP4113.0/94/1

München, 12.07.2024
Telefon: 089 2186 1626
Name: Herr Dr. Glaser

Neubesetzung einer Stelle in Organisationseinheit 5.3 (e-Learning-Kompetenzzentrum für den schulartübergreifenden Bereich) und 6.6 (mebis) der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

wir bitten Sie, geeignete Kolleginnen und Kollegen (m/w/d) Ihrer Schule auf folgende Ausschreibung hinzuweisen und diese per Aushang im Lehrerzimmer und/oder Verteilung über die schulüblichen Kanäle bekanntzugeben:

Zum 1. September 2024 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle zur Mitarbeit in den Organisationseinheiten

5.3 (e-Learning-Kompetenzzentrum für den schulartübergreifenden Bereich) und 6.6 (mebis)

– befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den

jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 14 + AZ bzw. A 15, sind für Beamtinnen und Beamte möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Lehrkräfte in den Besoldungsgruppen A 12 bis A 14 und Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind, mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen und mehrjähriger Berufserfahrung nach der Lebenszeitverbeamtung bzw. Übernahme ins unbefristete Beschäftigungsverhältnis. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Lehrkräfte in der Erweiterten Schulleitung an Realschulen.

Ferner werden vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittliches Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung. Folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:
 - Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
 - Unterrichtserfolg
 - Zusammenarbeit
 - Berufskennnisse und ihre Erweiterung
- gute Kenntnisse in der Konzeption und Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements, nachgewiesen z. B. durch eigene mebis teach-SHARE-Kurse oder „Digitale Lernaufgaben“
- vertiefte Kenntnisse medienpädagogischer, unterrichtspraktischer Anwendungen der mebis Teilangebote, insbesondere der mebis Lernplattform, nachgewiesen durch die Durchführung eigener Fortbildungen oder die Teilnahme an einschlägigen Redaktionen der ALP oder ISB-Arbeitskreisen
- konzeptionelle Mitarbeit an Fragen zur Digitalen Bildung, nachgewiesen z.B. durch die Teilnahme an einschlägigen Redaktionen der ALP oder ISB-Arbeitskreisen
- eine Tätigkeit in der Beratung digitale Bildung oder im Experten- und Referentennetzwerk Digitale Bildung
- nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Medien (inbes. in den Bereichen Video/Audio und Grafik/Animation, auch unter Nutzung von generativer KI) und in der Codierung von Webseiten (HTML, CSS, Javascript)
- ein erfolgreiches Bestehen des Erweiterungsstudiums Medienpädagogik oder nachgewiesene erfolgreiche Studienleistungen im Medienpädagogikstudium mit dem Ziel eines zeitnahen Abschlusses

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicherer und angemessener Umgang mit internen und externen Stakeholdern
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen und Innovationsbereitschaft im eigenen Tätigkeitsbereich
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den unten formulierten Aufgabenbereichen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002

Lehrkräfte, die nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss

in Medienpädagogik/-didaktik oder nachgewiesene erfolgreiche Studienleistungen im Medienpädagogikstudium mit dem Ziel eines zeitnahen Abschlusses nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Soweit danach mehrere Bewerberinnen und Bewerber weiter im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

- Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung
- Inhalte und Zielgruppen der Tätigkeit

in Organisationseinheit 5.3 (e-Learning-Kompetenzzentrum):

- Beratung und kooperative Entwicklung digital-unterstützter Fortbildungsangebote zu allen Formatvariationen und -kombinationen (asynchron, synchron, blended, hybrid) für alle Schularten und Fächer
- Technische Umsetzung und Betreuung digitaler Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Videokonferenzsystemen und Autorenwerkzeugen
- Weiterentwicklung und Implementierung innovativer Fortbildungsformate und Technologien wie z. B. Microlearning, ePortfolios, immersives Lernen mit VR/AR, Podcasts
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in Schule und Lehrerfortbildung
- Weiterentwicklung von Konzepten für Blended-Learning- und Hybrid-Formate im Hinblick auf eine bedarfsgerechte und effektive Verflechtung von synchronen und asynchronen Fortbildungsangeboten
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Realisierung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Fortbildungsinhalten unter Einbindung digitaler Fortbildungsformate

in Organisationseinheit 6.6 (mebis)

- Konzeption und Erstellung neuer und Weiterentwicklung bestehender online-gestützter Lehrgänge und Präsenzfortbildungen für alle Schularten und Fächer zu medienpädagogischen Anwendungen der

BayernCloud Schule, insbesondere mebis, auch unter Einbeziehung geeigneter Expertinnen und Experten

- Leitung von Redaktionen zur Entwicklung von Fortbildungsangeboten zu medienpädagogischen Anwendungen der BayernCloud Schule (insb. mebis)
- Betreuung, Weiterentwicklung und Fortbildung des bestehenden Netzwerks von Referentinnen und Referenten zu medienpädagogischen Anwendungen der BayernCloud Schule (insb. mebis)
- Mitwirkung und Beratung bei der Entwicklung der pädagogischen Werkzeuge der BayernCloud Schule (insb. mebis)
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den verschiedenen Akteuren der BayernCloud Schule (ISB, ALP, StMUK)

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional* und dem Kompetenzzentrum für Künstliche Intelligenz der ALP
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Nach Absprache kann im Rahmen der aktuell an der ALP gültigen Dienstvereinbarung zur flexiblen Wohnraum- und Telearbeit die Arbeitsleistung in einem bestimmten Umfang im häuslichen Bereich erbracht werden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganz-tägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) lebt Familienfreundlichkeit und ist Mitglied im Familienpakt Bayern: www.familienpakt-bayern.de

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

https://alp.dillingen.de/fileadmin/user_upload/1_Akademie/Stellenangebote/Datenschutzhinweise_Bewerber_ALP_final_StMUK_19-09-2022.pdf

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272) und das KMS Nr. II.5-BP4010.2/40/14 vom 27.03.2024).

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen,¹ Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/94/1 bis **26. Juli 2024** auf dem Dienstweg in elektronischer Form per **OWA** zu richten an

¹ Bei Lehramt berufliche Schulen nur der Zweiten Staatsprüfung

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
(alp@schulen.bayern.de)

sowie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Abteilung IV, Referat IV.9
(km.a4r9@schulen.bayern.de)

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich bzw. vorab in digitaler Form per (verschlüsselter)

E-Mail (mit verschlüsseltem Anhang) an

ariane.hermann@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Herr Dr. Glaser (Tel.: 089/2186-1626) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Moritz Glaser
Oberstudienrat